SJD-Die Falken, UB Nürnberg, Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Abteilung Ref.V/2-1
Frau Zimmermann
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Sozialistische Jugend Deutschlands -
Die Falken
Unterbezirk Nürnberg

Karl-Bröger-Str. 9
90459 Nürnberg

Telefon: (09 11) 44 37 09
Fax: (09 11) 45 51 71
buero@falken-nuernberg.de
www.falken-nuernberg.de

Referat V
17. MAI 2016
an: V/2-1
X z.w.V.
Stellungnahme
Antw. vor Abs. z.K.
Antw. z. Unterschriftvorl.

Nürnberg, 13.05.2016

Sehr geehrte Frau Zimmermann,

anbei erhalten sie unseren Projektantrag „Besuch internationaler Gäste mit Programm im Rahmen des IFM-Camps 20016“ mit Bitte um wohlwollende Prüfung.

Für Rückfragen stehen ich oder meine Kollegin Anna Salomon gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Sozialistische Jugend Deutschlands
„Die Falken“
Unterbezirk Nürnberg
Karl-Bröger-Str. 9 – 90 459 Nürnberg

Florian Paul
Bildungsreferent, Sozialarbeiter (M.A.)

Anlagen:
- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg
Referat für Jugend, Familie und Soziales
Abteilung Ref.V/2-1
Frau Zimmermann
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Sie erreichen uns
Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 01
Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 10
www.soziales.nuernberg.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

Bearbeitungskennzeichen: (wird von der Stadt Nürnberg ausgefüllt)

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg.

Haushaltsjahr/Förderzeitraum	Betrag in Euro
2016	5000.-

Angaben zum/r Antragsteller/in

Träger/Verein/Firma				Rechtsform
SJD - Die Falken Unterbezirk Nürnberg				gem. n.eingetr. Verein
Ansprechpartner - Familienname		Vorname		Anrede
Paul		Florian		Herr
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Ort	
Karl-Bröger-Str.	9	90459	Nürnberg	
Telefon	Telefax	E-Mail		
0911/443709	0911/455171	buero@falken-nuernberg.de		

Der/die Antragsteller/in ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt:
☐ ja ☒ nein

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

Angaben zur Bankverbindung

IBAN	BIC
[redacted]	[redacted]
Kreditinstitut	Kontoinhaber (wenn nicht Antragsteller/in)
[redacted]	

Angaben zum Antrag

Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg oder bei anderen Zuwendungsgebern (Bsp. Bund, Land, EU, Stiftungen, Fernsehlotterie etc.) ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt?

☒ Nein ☐ Ja

wenn ja, bei

Angaben zur Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme

Besuch internationaler Gäste mit Programm im Rahmen des IFM-Camps 2016 in Reinwarzhofen

Ort der Maßnahme

Nürnberg

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen

Florian Paul

kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)

Gemeinsam mit der internationalen Dachorganisation International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI) wird die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken vom 23.07.-05.08.2016 ein Zeltlager in Reinwarzhofen im Lk. Roth ausrichten, zu dem 2500-3000 Teilnehmende erwartet werden, ca. 1/3 davon werden Teilnehmende aus den rund 60 Mitgliedsorganisationen der IFM-SEI sein. Das IFM-Camp wird nach 1965 und 1994 zum dritten Mal in Reinwarzhofen stattfinden. Damals wie heute steht dabei der gelebte Internationalismus als Alternative zu Nationalismus und Krieg – und ist damit aktuell so notwendig wie eh und je. Unter dem Motto „Welcome to another world!" wird das IFM-Camp 2016 ganz im Zeichen der internationalen Freundschaft und der gelebten Demokratie stehen. Zwei Wochen lang werden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 25 ihr Zusammenleben demokratisch selbst organisieren. Teil dieses Camps soll auch ein "Reisebüro" mit Ausflugszielen in ganz Bayern sein, darunter - nicht nur wegen der räumlichen nähe, sondern insb. wegen ihrer vielfältigen geschichtlichen Hintergründe - auch die Stadt Nürnberg.

Wir erwarten an den 12 Reisetagen insgesamt rund 450 TeilnehmerInnen, darunter Delegationen aus Belgien, Bolivien, Brasilien, Dänemark, Finnland, Ghana, Indien, Israel, Palästinensische Gebiete, Kamerun, Kolumbien, Mali, Österreich, Peru, Schweiz, Senegal, Slowenien, Tschechische Republik, der Schweiz und dem Vereinigten Königreich. Diesen soll ein ansprechendes Programm in der Stadt Nürnberg geboten werden, darunter das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände mit Gelände, die Kaiserburg und die historische Altstadt. Die Anreise nach Nürnberg wird von den Teilnehmenden als Eigenanteil selbst getragen.

Art der Förderung

☐ Laufende institutionelle Förderung

Wird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt? ☐ ja ☐ nein

Wenn ja, Begründung

☒ Projektarbeit

Beginn der Maßnahme	Abschluss der Maßnahme
25.07.2016	06.08.2016

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppe – differenziert nach Alter und Geschlecht)

Rund 450 Jugendliche aus insgesamt über 20 verschiedenen Ländern im alter von 14- 25 Jahren aller Geschlechter.

Was soll erreicht werden? (Ziele)

Die TeilnehmerInnen erleben Nürnberg und seine vielfältige Geschichte. Dabei soll diesen nicht nur ein pädagogisch hochwertiges Programm geboten werden, gerade der Kontakt zu unseren Jugendlichen, JugendleiterInnen und Falken aus Nürnberg soll dabei ein wesentliches Ziel des Angebots darstellen.

Den internationalen Jugendlichen aus den verschiedenen Ländern und den anderen deutschen Bundesländern soll die Altstadt und die Kaiserburg von von Falken-Jugendlichen gezeigt und näher gebracht werden. Dabei werden wir als Kinder- und Jugendverband eine eigens konzipierte antifaschistische Stadtführung (u.a. Stationen jüdischer Geschichte und Arisierung) als Teil des Besucherprogramms anbieten. Auch diese wird im Sinne der Peer-Education mit Anleitung von unseren Jugendlichen und JugendleiterInnen durchgeführt.

Zwischen den Programmpunkten soll der bis dahin fertig renovierte und zentral gelegene historische Falkenturm samt Turmgarten als Anlaufpunkt und Pausenmöglichkeit für die TeilnehmerInnen fungieren, um auch einen ungezwungenen Austausch jenseits fester Programmpunkte zwischen den Jugendlichen zu ermöglichen.

In jedem Fall soll das Programm dazu beitragen, Nürnberg als Stadt der Menschenrechte bekannt zu machen, die ihre historische Verantwortung als "Stadt der Reichsparteitage und Nürnberger Rassengesetze" verstanden hat. Dabei werden die Programminhalte nach gängigen pädagogischen Standards vorbereitet und vermittelt.

Wie ist die Zielerreichnung meßbar? (Kennzahlen)

Die Zielerreichung erscheint uns mit Kennzahlen (quantitativ) allein nicht messbar, da die reine Anzahl der TeilnehmerInnen zwar ein Maßstab sein kann, die Langzeitwirkung eines solchen Programms aber nicht allein durch die Zahl der TeilnehmerInnen darstellbar ist, wenn diese nach dem Camp wieder in ihre Herkunftsregionen zurück kehren.

Folgende Anlagen sind beigefügt: (z.B. Mietverträge, Konzepte, etc.)

Programmablauf:

1. Reichsparteitagsgelände / Dauerausstellung Dokumentationszentrum
2. Mittagspause
3. Kaiserburg und historische Altstadt
4. Straße der Menschenrechte / Optional: Schwurgerichtssaal

Bereits erhaltene Zuwendungen

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten?		
Zuwendungsgeber	Jahr der Zuwendung	Betrag in Euro
☐ Stadt Nürnberg, Ref. für Jugend, Familie und Soziales		
☐ Stadt Nürnberg,		
☐ Bezirk Mittelfranken		
☐ Freistaat Bayern		
☐ Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)		

Kassen-/Kontenbestand

Kassen-/Kontenbestand zum 31.12. des Vorjahres:	

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der später vorzulegende Verwendungsnachweis in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus

- dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen (z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen, etc.) und
- dem zahlenmäßigen Nachweis.

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin sich bei Annahme der Zuwendung damit einverstanden erklärt,

- den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einzuräumen, die dem Bewilligungszweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen,
- dass dem Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuwendungen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, und
- dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespeichert werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungsgeberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle einsetzen) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. Vertretungsberechtigten
Nürnberg, 13.05.2016 Sozialistische Jugend Deutschlands „Die Falken" Unterbezirk Nürnberg Karl-Bröger-Str. 9 - 90 459 Nürnberg

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

für beantragtes Haushaltsjahr/Förderzeitraum (gemäß Seite 1)

1	Einnahmen	Betrag in Euro
1.1	**Betriebseinnahmen** (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen, etc.)	
1.2	**Zuwendungen öffentliche Hand**	
	Stadt Nürnberg:	5.000,00
	Bezirk:	
	Land:	
	Kirche:	
	Weitere:	
1.3	**Zuwendungen Dritter** (nicht öffentliche Hand)	
	Sponsoring:	
	Spenden:	
	Stiftungen:	
	Sonstiges:	
1.4	**Finanzeinnahmen** (z.B. Zinserträge)	
1.5	**Eigenmittel**	700,00
	Summe der Einnahmen:	5.700,00

2	Ausgaben	Betrag in Euro
2.1	**Personalausgaben**	
2.2	**Sachkosten**	
	Honorare (weitere Gliederung bitte selbst vornehmen)	2.700,00
	Programm (Eintritte, Verpflegung, etc.)	3.000,00
2.3	**Finanzausgaben** (z.B. Zinsaufwendungen)	
2.4	**Sonstiges:**	
	Summe der Ausgaben:	5.700,00

3	Gegenüberstellung	Betrag in Euro
	Summe der Einnahmen:	5.700,00
	Summe der Ausgaben:	5.700,00
	Abschlussergebnis:	

4	Beantragung	Betrag in Euro
Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt:		5.000,00

www.online-dienste.nuernberg.de
Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
Stadt Nürnberg
200.003 01.2014